



Die Teilnehmer waren begeistert von der einfachen Handhabung der Untersuchungsverfahren. LWBFS Waizenkirchen

„Boden:Koffer“

Selbst eine Bodenbeurteilung durchführen und das ohne teures Untersuchungsmaterial und mit überschaubarem Zeitaufwand – genau dies wurde den Teilnehmern der Erwachsenenbildung im Rahmen der Vorstellung des „Bodenkoffers“ praktisch auf dem Feld vorgezeigt.

Elisabeth Murauer von der Boden.Wasser.Schutz. Beratung der LK OÖ präsentierte kürzlich das Leader-Projekt, bei dem in einem handlichen Koffer alle Instrumente und Hilfestellungen für zehn verschiedene physikalische, chemische und biologische Analysen zusammengefasst sind. Damit kann sich der Landwirt auf dem Feld selbst in kurzer Zeit einen guten Überblick über den Boden verschaffen. ■ Mehr Details unter: www.ooe-fachschulen.at/waizenkirchen und auf www.bodenkoffer.at.

LWBFS Waizenkirchen

lk-beratungen

Gerne stehen wir für Ihre Beratungsanliegen – unter Einhaltung der aktuellen Coronabestimmungen – persönlich zur Verfügung.



Das ABC der Düngung Teil 1 – Grundlagen

1.820.000 Ergebnisse findet Google allein unter dem Begriff „Düngung“. Dreimal so viele bei „Düngung in der Landwirtschaft“. Unglaubliche 36 Millionen Ergebnisse findet die bekannte Suchmaschine bei „nachhaltige Landwirtschaft“.

Patrick Falkensteiner

Sie sehen, das Internet bietet ein breites Portfolio an Informationen, wenn es um ein bestimmtes Fachthema geht. Doch ist es schwierig aus dieser Datenmasse profunde Informationen herauszufiltern.

Bei einer ohnehin schon sehr sensiblen Thematik – der Düngung – ist mäßig guter Journalismus oftmals das Zünglein an der Waage. Detailwissen aus der Landwirtschaft ist hier für eine objektive und sachliche Darstellung das Um- und Auf, um auch landwirtschaftsfernen Personen den richtigen Einblick in das „Warum“, „Wieso“ und „Wie“ zu gewährleisten.

In einer mehrteiligen Artikelserie soll das Thema Düngung in der Landwirtschaft von verschiedenen Sichtweisen her betrachtet werden, um letztendlich die Komplexität auf den Punkt zu bringen.

Im ersten Teil der Serie beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Düngung.

Pflanzen brauchen Nährstoffe...

...damit sie optimal wachsen können. Egal ob im Blumentopf in der Wohnung, im Kistertopf am Balkon, im Beet im Garten oder eben auf dem Feld. Es gibt dabei keine nennenswerten Unterschiede. Eine Düngung nach guter fachlicher Praxis versorgt die Pflanzen mit den notwendigen Nährstoffen, welche sie zum Wachsen benötigen. Oder anders gesagt: „Er-



Unsere Landwirte haben ein Händchen für den Boden. LK OÖ/Wallner

folgreicher Pflanzenbau ist nur möglich wenn den Pflanzen während der gesamten Wachstumsperiode eine optimale Nährstoffversorgung geboten wird“.

(Nur) ein Landwirt schafft's

Das Düngungsmanagement für landwirtschaftliche Kulturen basiert auf dem jeweiligen Nährstoffbedarf, welcher einerseits von der Pflanzenart und andererseits vom Ertragsniveau und Standort abhängig ist. Letzterer stellt für die Landwirtschaft eine besondere Bedeutung dar. Der Boden als Grundlage für die landwirtschaftliche Produktion und in weiterer Folge für unsere Ernährung rückt zusehends ins öffentliche Bewusstsein. Die Bäuerinnen und Bauern wissen die Bedeutung des Bodens seit jeher zu schätzen, sorgen mit gezielten Bewirtschaftungsweisen zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit und sichern somit die Nährstoffversorgung der Pflanzen.

Nährstoffe rückführen

Pflanzen brauchen nicht nur Nährstoffe, sie verbrauchen diese auch. Düngungsmanagement orientiert sich also auch daran, jene Nährstoffe, welche durch das Wachstum der Pflanzen entzogen wurden, dem Boden wieder rückzuführen. Beim Düngen ist also das Wissen über den jeweiligen Nährstoffbedarf von enormer Bedeutung. Landwirten wird hierfür ein breites Spektrum an Informationen geboten. In Österreich stellt die Richtlinie für Sachgerechte Düngung die Basis für Düngungsempfehlungen und rechtliche Vorgaben dar. (siehe SGD7_final unter www.ages.at).

Fazit

■ Öffentliche Darstellung der Düngung ist oftmals verzerrt – Fragen Sie doch mal bei der Boden.Wasser.Schutz. Beratung nach oder sprechen Sie einfach mit dem Landwirt aus Ihrer Umgebung. Richtige Kommunikation ist wichtig.

■ Pflanzenwachstum setzt Nährstoffe voraus

■ Der Boden war, ist und bleibt der wichtigste Produktionsfaktor

■ Gute fachliche Praxis – für Landwirte selbstverständlich

Ausblick Teil 2: Wir gehen der Frage nach, was es mit dem pH-Wert auf sich hat und warum Kalk so wichtig ist.

Mit Beratung
zum Erfolg

lk Landwirtschaftskammer
Oberösterreich

b w **BODEN.WASSER.SCHUTZ**
BERATUNG
Im Auftrag des Landes OÖ